

Sehr geehrte Frau Braumtz,

Die Tage vergehen einem, und der Andere und ich
sagen immer noch keine wesentliche Fortschritte im gehen.
Seit heute bin ich zu Hause und der Krankentanz führt
mich jeden ~~Tag~~ ^{Tagen} nach "Albert Camus" wo ich nun wohl
halbtägig Helzgymnastik und Schwimmbad übe.
~~Der~~ In einem Tag geht es besser und man hat ~~weder~~
Hoffnung und am andern Tag fällt dies wieder ins
Wasser. ~~Jetzt~~ Nicht dass ich gar keine Fortschritte
mache aber ich muss mir das bewusst sein, dass
ich nie wieder richtig gehen lerne und bis jetzt
wollte ich nicht daran glauben.

Mein Unfall war zu schwer. Die Beine wurden
zu viel beschädigt und mein Alter hilft ~~anhand~~
~~ist~~ ist dazu noch ein Hemnis.

Das Leben bringt einem ~~hat~~ nicht nur freudi-
ge Dinge und man muss auskommen mit dem
was es uns reserviert.

Ich hatte keine Ahnung wie schwer Sie sich im
Leben durchkämpfen müssen. Ich dachte Sie hätten als
freie Reporterin genügend abrechnen Ihrer Artikel-
zu Zeitschriften, Rundfunk und Fernsehen. Ich weiß
ja dass bei uns die Jugend sehr schwer ~~sich~~ eine
Stelle bekommen kann aber dachte ~~ich~~ dass es
in Deutschland viel besser gehe und die Schreib-
keller auf diesem Gebiet weniger zu spüren ~~sind~~.

Ich nehme aus Ihrem Brief dass Sie auch wahr-
scheinlich Bücher schreiben und auch Hörspiele. Ich
wünsche Ihnen vor allem viel Chancen und bin über-
zeugt dass Sie den Hörspielpreis von Radio Köln gewin-
nen werden. Ich drücke Ihnen das aus, wie man
bei uns sagt und wünsche "Gels und Beibruel"
wie ~~man~~ ~~sagt~~ so wie ich mich erinnere, in
Deutschland ~~kennt~~ den Gebrauch ist.

Sie haben sich so viel Mühe gegeben und so viel
Arbeitsstunden an der demnächst ~~meines~~ Vaters verbracht
dass ~~ich~~ Sie endlich doch einen Verleger finden
werden der das Buch ernsthaft in Arbeit ^{nimmt} ~~nehmen~~
und ~~wo~~ ^{wo} Sie den ~~wohlverdienten~~ verdienten Lohn
endlich bekommen werden. Ich hoffe ~~so~~ ausbezah-
len wird, noch mit Zinsen ^{so} wenn möglich.

Harcel hat mir natürlich Ihren Brief zu-
leser gegeben. Er hat mich beauftragt ~~den~~

Ihm zu entschuldigen das er nicht zurück schreibt, ~~aber~~ er würde in der deutschen Schrift ja so viel
 Fehler machen, dass es kaum zu lesen wäre. Er
 war immer ein stummer ~~der~~ Landwirt und
 nachher arbeitete er in einer Fabrik (schwere Arbeit)
 wenn er aber etwas zum Schreiben hatte kam
 er ~~immer~~ zu mir. Er sagt all die Feinheiten
 und übliche Briefe die er bekommt machen Ihn
 halb verrückt. Er hätte in der Schule gut
 lernen können, dachte aber er würde für die
 Lehren arbeiten. Er hat sich auch nie um Grammatik
 gekümmert sodass er selbst im Französischen
 wesentlich viele Fehler macht. ~~Am Ende ist~~
 er ist ein Naturphilosoph, kennt jede Beere, Samen
 jedes Pflänzchen, jedes Gras, jeden Vogel, jeder Baum,
 jede Pflanzsorte, kann sie geschmecken oder giftig. Er
 kennt sogar die ~~französischen~~ ^{amerikanischen} ~~amerikanischen~~ ^{lateinischen}
 Namen. Er geht ~~mit~~ ^{mit} ~~dem~~ ^{dem} ~~Raub~~ ^{Raub} ~~als~~ ^{als} ~~Forscher~~ ^{Forscher} ~~in~~ ⁱⁿ ~~den~~ ^{den} ~~Wald~~ ^{Wald}
 er weiß jeden Ort wo sie stecken. Er findet in
 Wald Blumenarten welche niemand besitzt
~~Er bringt sie~~ ~~und~~ ~~die~~ ~~wo~~ ~~er~~ ~~sie~~ ~~bringt~~ ~~und~~ ~~die~~ ~~wo~~ ~~er~~ ~~sie~~ ~~bringt~~
 stumpt. Er bringt sie nach Hause und legt
 sie in Lurten ein. Er würde sich erniedrigt fühlen
 wenn Frau Rosen zu kaufen bringt. Er aber
 die ersten Blumen welche tief im Trübsinn
 zu sein. Er kennt auch jeden Platz wo ~~stump~~
 auf Wiese oder Wald wo die seltesten Blumen
 zu finden sind weiß genau wann sie zum
 blühen kommen. Holt er einen Strauß davon
~~die er nach Hause bringt~~. Er zieht all viel
 wie auch die ~~die~~ Kinder an, er hat immer et-
 liche um sich und unterhält sich mit ihnen
 indem er sie auf all was zu sehen ist auf-
 merksam macht. Es ist ein geheimer erzähler,
 dies hat er sich von Vater mitbekommen.
 Sie sollten mal seine Tiere sehen, ~~alle~~ ~~sind~~ ~~er~~
 jeder ist ein Phänomen hängt an Ihn ist eifersüchtig
 auf die Andern, frisst all was er selbst ist, zur
 Beispiel seine Katze frisst Obst was Hatzler sonst

[illegible]